



Antwort zur Anfrage Nr. 0672/2021 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend
Glasfaser-Mitverlegung bei Straßenarbeiten (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wurden im Rahmen dieser Baumaßnahme Glasfasern oder Leerrohre mitverlegt?

Nein. Bei dieser Maßnahme werden die Gasleitungen im Relining Verfahren verlegt. Das bedeutet, dass nur Kopflöcher geöffnet werden und die neuen Leitungen in die bestehenden eingezogen werden.

2. Falls ja, in welchen Straßenabschnitten wurden Glasfasern und in welche Leerrohre verlegt?

3. In welchen Fällen wirkt die Verwaltung darauf hin, dass bei Straßenarbeiten Glasfasern oder Leerrohre mitverlegt werden?

Zu 2. und 3.

In erster Linie verlegt die Stadt selber keine Glasfaserleitungen oder Leerrohre, dies ist auch ganz klar im Telekommunikationsgesetz geregelt. Das machen private Betreiber wie die Telekom oder Vodafone, bzw. stadtnahe Versorgungsbetriebe wie die Mainzer Breitband GmbH. Bevor die Maßnahmen beginnen können, gibt es in der Verwaltung jede Woche durch die Straßenverkehrsbehörde eine Koordinierungsrunde, bei der jede Maßnahme besprochen und abgestimmt wird. Dadurch haben die Anwesenden die Möglichkeit Leitungen mit zu verlegen, worauf die Verwaltung jedes Mal aufmerksam macht.

Mainz, 04.05.2021

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete